

Pressenotiz
Wochenanzeiger
10. Oktober 2007



Drei Generationen sind tatkräftig im Geflügelhof Möller aktiv: Unternehmensgründer Joseph Möller (Mitte) mit Ehefrau Gisela Möller (rechts), Sohn und Inhaber Bernhard Möller (2.v.r) mit Ehefrau Heidrun Möller (2.v.l.) sowie deren Kinder Björn, Birte und Annika. Foto: Michael de Clerque

Geflügelhof Möller: Drei Generationen packen mit an

Familienunternehmen in der Elb besteht seit über 50 Jahren

Hilden. Nur noch ein Handvoll landwirtschaftlicher Betriebe gibt es noch in Hilden – einer der wenigen und alteingesessenen ist der Geflügelhof Möller, der seit über 50 Jahren besteht.

Joseph und Gisela Möller gründeten das Unternehmen 1956 in der Elb im Hildener Norden.

Zunächst wurden als Großhändler die damals noch häufigen „Tante-Emma-Läden“ mit Fremdprodukten beliefert. Im Zuge der Umstrukturierung des Einzelhandels sattelten Joseph und Gisela Möller um und begannen vor 40 Jahren mit einer eigenen Legehennenhaltung. Vor zehn Jahren übernahm Sohn Bernhard Möller mit Ehefrau Heidrun das Unternehmen. Auf 3500 Quadratmetern Betriebs-

fläche werden heute rund 5000 Hühner gehalten, davon 1800 im Freiland. „Ende 2008 wird die konventionelle Käfighaltung gesetzlich abgeschafft“, erklärt Bernhard Möller. „Dann werden auch wir uns entsprechend umstellen.“ Schon jetzt sei das Unternehmen auf dem neuesten Stand der Technik. „Die Tiere werden streng nach den aktuellen tierrechtlichen Richtlinien gehalten“, sagt der gelernte Einzelhandelskaufmann. So unterliege man beispielsweise der freiwilligen Salmonellenkontrolle. „Die Qualität unserer Produkte vom Geflügel bis zum Ei ist bekannt, immerhin haben wir über 80 Prozent Stammkundschaft“, so Möller.

Abgesetzt wird die Ware mit-

wochs und samstags auf dem Markt in der Innenstadt, donnerstags auf dem Markt an der St. Konrad-Allee und freitags auf dem Nordmarkt.

Im Hofladen in der Elb 61 können ebenfalls alle Arten von Geflügel, Wild und andere landwirtschaftliche Produkte wie Säfte, Obst, Gemüse, Honig, Nudeln und Konfitüre gekauft werden. Geöffnet hat der Hofladen dienstags von 9 bis 18 Uhr, mittwoch, donnerstags und freitags von 9 bis 13.30 Uhr.

„Neben meinen Eltern, die immer noch im Unternehmen mit anpacken, sind jetzt auch unsere Kinder Björn, Birte und Annika aktiv“, ist Bernhard Möller stolz. „Wir sind der klassische Familienbetrieb, in dem drei Generationen tätig sind.“